

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Christlich Demokratische Union Deutschlands



Ortschaftsratsfraktion Bruchhausen

Jahreshauptversammlung der CDU Bruchhausen

Turnusgemäß standen Neuwahlen des Vorstands und Ehrungen auf der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung der CDU in Bruchhausen.

Jochen Schröder wurde einstimmig als Vorsitzender bestätigt.

Ebenso einstimmig wurde Katharina Hänssler als seine Stellvertreterin gewählt, des weiteren Annemarie Streit als Schriftführerin und Marc Michel als Schatzmeister und Internetbeauftragter.

Als Beisitzer erhielten Elma Bamberger, Wilhelm Hetznecker, Peter Kirschning, Mechthilde Kühn, Manfred Kühn, Christine Neumann, Herbert Niederberger, Gerhard Malzkorn, Heinz Peters und Armin Pohl das Vertrauen der Mitglieder. Helmut Hass wurde einstimmig zum Ehrenmitglied des Vorstands gewählt.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft in der CDU wurde Helmut Löffl geehrt, sowie Mechthilde und Manfred Kühn für 40 Jahre.

Ehrevorsitzender Wolfgang Noller dankte Jochen Schröder für sein großes Engagement und würdigte insbesondere die erfolgreiche Verjüngung des Vorstands, die ein Verdienst Schröders sei.

Landtagsabgeordneter Werner Raab schloss sich dem Dank an und ging in seinem "Bericht aus Stuttgart" auch auf die Sorgen rund um das Thema Asyl ein. Er war sich mit der Versammlung einig, dass Deutschland vor einer schwierigen Aufgabe steht.

Katharina Hänssler, Ortschaftsrätin

www.cdu-ettlingen.de



Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de

SPD

Flüchtlinge in Ettlingen – Teil unserer Stadt

Letzte Woche konnten sich alle Bürgerinnen und Bürger informieren, wie und wo Asylsuchende ab 2016 in sog. **GU Gemeinschaftsunterkünften** wohnen sollen. Zuständig für Organisation und Kosten der GU ist der Landkreis. Sachlich und umfassend stellten Knut Bühler (1. Landesbeamter u. stellv. Landrat) und Kreiskämmerer Ragnar Watteroth die Zahlen und Erfordernisse vor. Oberbürgermeister Johannes Arnold ergänzte diese mit der Planung der Standorte, die sich aber z.T. noch in der Machbarkeitsprüfung befinden. Gemeinsames Ziel des Gemeinderates und der Verwaltung ist, die notwendigen Plätze möglichst gleichmäßig – orientiert an der Größe der Stadtteile – im Stadtgebiet anzusiedeln, um eine Großunterkunft mit den damit verbundenen Problemen zu vermeiden.

OB Arnold informierte auch darüber, welche Maßnahmen für die **AU Anschlussunterbringung** notwendig sind, für die die Kommunen verantwortlich zeichnen. Besonders wichtig ist der SPD-Fraktion, dass mit dem sozialen Wohnungsbau, der auch für Ettlinger Familien und Menschen mit geringerem Einkommen gebraucht wird, zeitnah begonnen wird. Auch die personelle Verstärkung beim Ordnungsdienst und in der Sozialarbeit, die wir befürworten, stieß auf Zustimmung bei den Zuhörenden.

Erfreulich war, in welcher guten Atmosphäre die Veranstaltung stattfand. Sowohl die Ettlinger Bürgerinnen und Bürger, die ihre Sorgen äußerten, wie die, die von ihren persönlichen positiven Erfahrungen mit Flüchtlingen und im ehrenamtlichen Engagement berichteten, konnten dies in Ruhe und ohne polemische Störungen tun. Dies war möglich durch die ruhige, doch konsequente Veranstaltungsleitung des Oberbürgermeisters.

Stadt und Bürgerschaft zeigten ein helles, freundliches Gesicht.

Für die SPD-Fraktion: Helma Hofmeister, Stadt- und Kreisrätin

Für Ettlingen
FE

– unabhängige Wählervereinigung –



Nachhaltiges Bauen

Die Baugemeinschaft BG möchte nach einem Bericht in den BNN ihre auf Erbpacht errichteten Gebäude an der Ecke Durlacher-/Steigenhohlstr. und in der Adolf-Kolping-Str. abreißen und neu bebauen. Hundert Menschen verlieren ihr Zuhause. Fast jedesmal, wenn ich an diesen gut erhaltenen Häusern vorbei komme, denke ich: könnten oder konnten sie wirklich nicht saniert werden?

Warum nicht den Bestand verbessern statt neu bauen, denn ein Neubau verbraucht weit mehr Rohstoffe als die Bestandspflege? Gute Beispiele für nachhaltiges Bauen sind die Sanierungsmaßnahmen der Stadtbau GmbH in Ettlingen-West und der Alba im Drachenrebenweg.

Die BG die Absicht, die Erbbaugrundstücke, in bester Wohnlage, von der Stadt zu erwerben. WARUM? Ist ein Verkauf im Interesse der Stadt? Bei einem Erwerb der Erbbaugrundstücke von der Stadt, kommt die BG in den Genuss eines 30%igen Abschlags auf den Bodenrichtwert verbunden mit der Verpflichtung, die Mietwohnungen (**nur**) 10 Jahre lang weiterzuführen. 10 Jahre sind kein Zeitraum für nachhaltige Überlegungen, wenn der Bedarf an bezahlbarem Wohnraum wächst. Besser wäre es, die Erbpacht beizubehalten und mit der Stadt nach sozialverträglichen Lösungen zu suchen, wie man der Sorge um bezahlbaren Wohnraum gemeinsam begegnet.

Ein Geschäftszweig der BG ist auch der Bau und der Verkauf von Eigentumswohnungen. Ein Schelm, wer Böses dabei denkt. Paul Schreiber, FE-Vorsitzender

www.fuer-ettlingen.de

GRÜNE -

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Zum Haushaltsplan für 2016

Vergangene Woche stellte OB Arnold seinen Haushaltsentwurf für 2016 im Gemeinderat vor. Für 2015 wurden mit einer erwirtschafteten Zuführung von 5,9 statt 3,6 Mio € wesentliche Verbesserungen zur Planung erzielt und die Rücklagenentnahme konnte von von 11 Mio geplant, auf 1,9 Mio € reduziert werden. Dies ist allerdings vorwiegend dem drastischen Kürzen von Investitionen in der sommerlichen Haushaltsstrukturkommission gedankt, die viele Neu-Investitionen und Sanierungsmaßnahmen in die Folgejahre geschoben hat. Das geplante Investitionsvolumen für 2016 erscheint uns nun mit 22 Mio € wiederum so hoch angesetzt, dass es der Verwaltung kaum möglich sein dürfte alle Maßnahmen abzuarbeiten. Neu für 2016 ist, dass im Rahmen der Doppik alle Abschreibungen erwirtschaftet werden müssen.

Die steigenden Aufwendungen in den Bereichen Bildung, Betreuung und Soziales und das von uns selbst beantragte Verkehrskonzept werden wir Grüne mittragen und die Aufgaben in Wohnungsbau und Flüchtlingsunterbringung gehen wir in dem Bewusstsein an, dass unsere Probleme im Verhältnis zu Staaten, die sich im Kriegszustand befinden, durchaus lösbar sind.

Barbara Saebel

Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen
Tel: 0171-5311048, Fax: 07243 30548
eMail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de



**Sperrung des Durchlasses
Heckenweg/Kirchenweg zwischen
Ettlingenweier und Bruchhausen**

Die Vorgehensweise der Verwaltung, die Verbindung praktisch ohne Vorankündigung zu sperren, wird von vielen Bürgern zu Recht kritisiert.

Diese fast panische Reaktion der Verwaltung kann nicht nachvollzogen werden.

Wenn innert 85 Jahren nicht mehr als eine gerissene Hose versicherungsrelevant wird, so kann dies wohl als sicherer Weg gelten.

Man wird doch noch eine Versicherung finden, die dieses „exorbitante“ Risiko versichert.

Der Durchgang unter der Bahn ist/wurde vielgenutzt, vor allem von Bürgern aus der näheren Umgebung, zum fußläufigen Einkauf in Treff und Cap - Markt, zum Besuch der Vereinsgaststätten von FV – und TV - Ettlingenweier, als Weg für Schule, Kindergarten, Arbeit und Freizeit.

Bestandsschutz für die vielgenutzte Verbindung!

Der Durchgang muss sofort wieder geöffnet werden.

Die Zeit bis zum vorgesehenen Umbau des Durchlasses in 2019 durch die Deutsche Bahn kann durch eine Überplanung des Weges genutzt werden.

Bis dahin fällt uns sicher noch eine vernünftige und kostengünstige Lösung ein.

Die betroffenen Bürger, aber auch Ortschaftsräte und Gemeinderäte, sind aufgerufen, sich für die Öffnung des Weges einzusetzen.

gerhard.ecker@ettlingen.de

Haushalt 2016

Der Oberbürgermeister hat den Haushalt 2016 vorgestellt, der Vorschlag des Rathauses, was im nächsten Jahr mit den erwarteten Einnahmen finanziert werden soll. Der Spielraum ist klein, stehen viele Ausgaben doch schon fest, z.B. für Personal, Energie oder die Abgaben der Stadt an den Kreis, damit dieser seine Ausgaben finanzieren kann. Der Gemeinderat beschließt dann, gegebenenfalls mit Anpassungen, über den Haushalt.

Mit Einzug des für die Kommune neuen Verfahrens, der doppelten Buchführung Doppik statt der Kameralistik, ist allen Beteiligten noch klarer geworden, dass die Bäume nicht in den Himmel wachsen.

Aus diesem Grund wurde bereits vor einigen Monaten vom Gemeinderat einstimmig ein Sparhaushalt beschlossen. Es ist weiter notwendig, achtsam mit dem Geld der Bürger umzugehen. Wir Liberale werden diesen Kurs unterstützen, damit die Stadt handlungsfähig bleibt und den nächsten Generationen geringe Schulden hinterlassen werden. Uns ist dabei wichtig, dass Geld nicht für Konsum ausgegeben wird – z.B. Festivitäten ohne Nachhaltigkeit – sondern für Investitionen: Infrastruktur (Schulen, Straßen, Breitbandausbau), die die Stadt zukunftsfähig machen.

Freie Demokraten
FDP



Dr. Martin W. Keydel

Stadtrat FDP/
Bürgerliste-Gruppe
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands
fraktion@fdp-ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

Vereine und Organisationen

**Arbeitsgemeinschaft
Ettlinger Sportvereine**

Sportunfälle verhindern

Unfälle im Sport sind weder Zufall, Schicksal oder geschehen gar aus Pech. Zwar lassen sich Kontaktverletzungen nur schwer verhindern, doch dem Umknicken oder falschem Landen kann vorgebeugt werden. Damit es hier nicht zu einer Verletzung kommt, ist die körperliche Verfassung entscheidend. Ein optimales Verhältnis von Mobilität und Stabilität sowie gut ausgeprägte koordinative Fähigkeiten helfen dabei, Verletzungen zu vermeiden. Schon das richtige Aufwärmen ist Prävention, wobei bei regelmäßiger Wiederholung langfristig über die ganze Saison Defizite abgebaut werden. Entscheidend ist, die Inhalte schon an die Jugend zu vermitteln. Zumal im Jugendalter koordinative und technische Elemente leicht zu erlernen sind. Wie gutes Präventionstraining geht, zeigt ein unter www.seikeindummy.de zu findendes Modul.

AUF - Aktiv und Fit

Der neue Handlungsleitfaden „Im Alter AUF Leben“ zeigt interessante und nachhaltige Bewegungsangebote für Hochaltrige und Menschen mit Demenz, damit diese aktiv werden und bleiben.

Der Ansatzpunkt einer nachhaltigen Umsetzung der Bewegungsangebote ist die Zusammenarbeit von Kommune und Sportverein. Daher wird im Leitfaden sowohl das Thema Umsetzung als auch Mehrwert und Nutzen für Kommune und Verein behandelt. Vor allem Kommunen sollen über die Vorteile einer solchen Kooperation informiert und zu einer Initiative für die Zielgruppe animiert werden. Der Leitfaden „Im Alter AUF Leben“ steht als Download zur Verfügung. In gedruckter Form kann der Handlungsleitfaden bei miriam.schreck@dtb-online.de angefragt werden.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

SSV Abteilung Ski und Board sucht:
**Interessenten für Ski- u. Boardlehrer-
ausbildung**

Du hast Interesse, du bist min. 17 Jahre oder älter?

Du stehst sicher auf Ski oder Board?
Und hast vom 26. bis 29. November Zeit?

3-Tage-Intensivschulung durch DTB-Ausbilder, 2 ÜN/HP + 1 ÜN/Frühstück, 3-Tages-Skipass, Preis 299,- (Selbstanreise oder mit Fahrgemeinschaft)
Mehr Infos beim Abteilungsleiter
Jürgen Neumayer, 01703262000 oder jn@nf-ka.de.

Abt. Turnen

Suchen Übungsleiter/in für folgende Stunden:

- Eltern-Kind ab 18 Monaten - mittwochs - Thiebauthschule - 16 - 17 Uhr
- Kinderturnen ab 3 Jahre - mittwochs - Thiebauthschule - 17 - 18 Uhr
- Kinderturnen ab 3 Jahre - dienstags - Wilhelm-Lorenz-Realschule - 18 - 19 Uhr
- Geräteturnen für Mädchen 6 - 8 und 9 - 11 Jahre - freitags - 17 - 19 Uhr

Bewerbungen an: SSV Ettlingen 1847 e.V., Kronenstraße 2 in 76275 Ettlingen oder Mail: info@ssv-ettlingen.de.

Das Kinderturnen ab 3 Jahre in der Thiebauthschule entfällt bis auf weiteres.

Bitte beachten: Kindertanzen (freitags Schillerschule) für 6 - 7 und 8 - 9 Jahre ab 30. Oktober von 15.30 - 16.30 + 16.30 - 17.30 Uhr.

Änderungen werden im Amtsblatt oder auf unserer Homepage veröffentlicht.

Abt. Fußball

Ergebnisse vom Wochenende:

- SSV Ettlingen II - FC Vikt. Berghausen: 1:1
- SSV Ettlingen - FC Viktoria Berghausen: 0:1